Wehrsport

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **37 (1961-1962)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

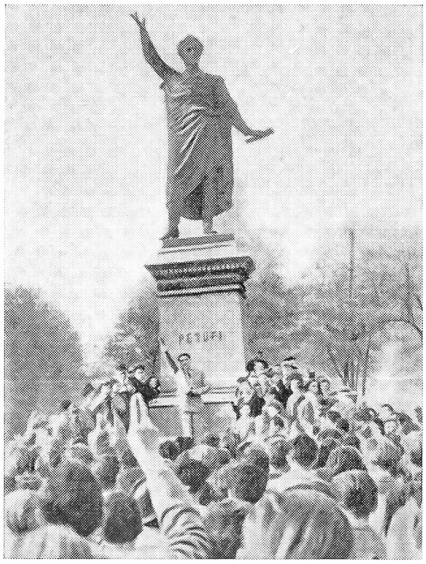
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

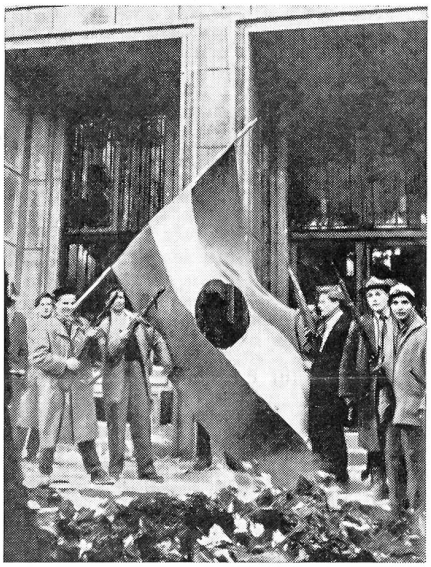
der bewaffnete FRIEDE
Militärische Weltchronik

In diesen Wochen, in denen die sowjetische Politik der Drohungen und Erpressungen in Berlin fortgesetzt wurde und Moskau mit der Explosion ihrer nuklearen Superbomben die Empörung und den Abscheu der ganzen Welt herausforderte, geht die Erinnerung zurück zum heldenhaften Aufstand des ungarischen Volkes, wo vor fünf Jahren die Menschen einer tapferen Nation versuchten, sich aus eigener Kraft vom kommunistischen Joch zu befreien. Der ungarische Aufstand begann am 23. Oktober 1956. Er endete nach der Erringung der Freiheit durch die Verjagung der Sowjets aus Budapest und allen großen Städten, als nach verlogenen Tarnmanövern 5000 russische Panzer konzentrisch auf Budapest losfuhren und die Keime der wiedergewonnenen Freiheit blutig niederwalzten. Wir ehren das ungarische Volk, das sich mit seinem Aufstand wider die Tyrannei für immer in das goldene Buch der Freiheit eingetragen hat. Aber wir werden auch nie vergessen, wie diese Erhebung niedergeschlagen wurde!! — Gestern Ungarn — heute Berlin — morgen?

Tolk



So begann es! Mit einer friedlichen, die Freiheit hochhaltende Demonstration vor dem Denkmal des ungarischen Dichters Petöfi.



Sichel und Hammer, das verhaßte kommunistische Symbol der Unfreiheit, wurde von den Freiheitskämpfern aus den ungarischen Fahnen gerissen.

Die erbitterte Arbeiterschaft war es, die das große Stalindenkmal in Budapest umlegte und hier dabei ist, auch die Bronzestiefel des kommunistischen Diktators in Stücke zu schlagen.

Die verhaßten Bilder und Bücher, Tonnen von kommunistischem Propagandamaterial wurden verbrannt, während sich das Volk in den ersten Strahlen der jungen Freiheit sonnte, die Moskau nach der Untätigkeit der freien Welt so blutig zusammenschlug.

Marschall Montgomery sagt:

Ich habe immer den Standpunkt vertreten, daß eine Armee nicht einfach eine Menge einzelner Soldaten mit soundsoviel Panzern, Geschützen, Maschinengewehren ist und daß die Stärke einer Armee nicht durch die Summe all dieser Faktoren bedingt wird. Die wirkliche Stärke einer Armee ist und muß viel größer sein als die Summe ihrer Teile; sie wird bestimmt durch Moral, Kampfgeist, gegenseitiges Vertrauen zwischen Führer — besonders der obersten Führung — und Geführten, Kameradschaft und andere nicht greifbare, seelisch-geistige Kräfte.

WEHRSPORT

Distanzmarsch der Leichten Truppen

obj. Zum fünften Male schreibt die Sektion Bern des Schweiz. Verbandes Leichter Truppen ihren Distanzmarsch aus. In der Nacht vom 2./3. Dezember 1961 muß von einem beliebigen Startort aus, über ein festes Netz von 13 Kontrollposten, das Ziel in Frutigen erreicht werden. Der Start darf nicht vor 19 Uhr erfolgen, der Zielort ist spätestens um 9 Uhr zu erreichen.

Die Konkurrenz ist offen für Angehörige aller Formationen der Leichten Truppen und Mitglieder des SVLT, Angehörige anderer Waffengattungen und Jünglinge im vordienstlichen Alter (Kat. Gäste) sowie FHD.

Schriftliche Anfragen sind zu richten an Hptm. H. Krähenbühl, Holderweg 54a, Spiegel BE.

REDAKTION — ANTWORTEN — ANTWORTEN!

Welcher Leser oder welche Bibliothek interessiert sich für lose gesammelte Jahrgänge unserer Zeitschrift? Platzmangel nötigt unseren Abonnenten *Oblt. O. Gaffner, Aegertenstraße 18, Bern,* die aufbewahrten Zeitschriften gratis abzugeben. Ich bitte Interessenten höflich, sich direkt mit Oblt. Gaffner in Verbindung zu setzen.

*

Ein in Kanada ansässiger Leser möchte für seine Medaillensammlung folgende Kranzabzeichen erwerben: *SUT 1937 Luzern, SUT 1948 St. Gallen.* Mitglieder des SUOV, die bereit sind, den Wunsch dieses Kameraden zu erfüllen, richten ihre Verkaufsofferte an die Redaktion «Schweizer Soldat».

*

Ausländische Orden, insbesondere englische und amerikanische, ferner amerikanische Divisions-Abzeichen aus Stoff und Metall, sammelt ein Leser aus der Ostschweiz. Verkaufsofferten vermittelt ebenfalls die Redaktion «Schweizer Soldat».

Erstklassige Passphotos

Pleyer-PHOTO

Zürich Bahnhofstrasse 104